

Stuttgart, 01.07.2011

## Organisationsuntersuchung Sportamt OU52 - Projektbericht

### Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Reform- und Strukturausschuss	Beratung	nicht öffentlich	13.07.2011
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	20.07.2011
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	27.09.2011

### Beschlußantrag:

1. Vom Projektbericht "Organisationsuntersuchung Sportamt" wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die darin enthaltenen Empfehlungen, insbesondere die veränderte Aufbaustruktur und die Umbenennung des Sportamts in "Amt für Sport und Bewegung" zum 01.01.2012 umzusetzen.

1.1 Von der Stellenbilanz, den vorgesehenen Stellenstreichungen und Stellenschaffungen sowie den erwarteten Einsparungen in Höhe von 588.088 EUR wird Kenntnis genommen.

2. Der im Rahmen der Stellenbilanz genannte zusätzliche Stellenbedarf von

- 1,00 Planstelle Bewegungsförderung (Sportentwicklung)
- 0,67 Planstelle Verwaltung/Betriebsverantwortung EZW
- 1,00 Planstelle Management Ballspielhallen und Vereinssportanlagen

wird anerkannt.

Über die Stellenschaffung wird endgültig im Rahmen des Stellenplanverfahrens zum Doppelhaushalt 2012/13 entschieden.

3. Die Leitungsstelle der Abteilung "Vereinservice und Bewegungsförderung" in der neuen Organisationsstruktur des Amts für Sport und Bewegung (52-3) ist in Verbindung mit der Funktion der stellvertretenden Amtsleitung mit Bes. Gr. A 15 zu bewerten. Die "Konzeption Leitende Mitarbeiter/-innen der Landeshauptstadt Stuttgart" wird entsprechend fortgeschrieben.

4. Die Verwaltung berichtet bis Mitte 2013 über die Erfahrungen mit der neuen Organisationsstruktur, der Verwaltung der neuen Sportstätten und der Stellenausstattung sowie über den Vollzug des Stellenabbaus.

**Kurzfassung der Begründung:**

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

zu 1.

Die Aufbauorganisation des neuen Amtes für "Sport und Bewegung" soll dazu beitragen, dass die Ziele der vom Gemeinderat 2008 beschlossenen und zum 1.1.2009 in Kraft getretenen Sportförderrichtlinien erreicht und die dort beschriebenen Aufgaben erfüllt werden können. Die ausführliche Begründung ist dem Projektbericht (Anlage 2) zu entnehmen.

zu 1.1

Die zu erwartenden Einsparungen und die zu streichenden und zu schaffenden Stellen sind in Anlage 1 "Stellenbilanz" erklärt.

zu 3.

Nach §18 BBesG sind die Funktionen der Beamten, Richter und Soldaten nach den mit ihnen verbundenen Anforderungen sachgerecht zu bewerten. Die Organisations- und Personalhoheit der Kommunen schließt das Recht ein, Stellen einzurichten und zu bewerten. Für die Bewertung einer Stelle ist grundsätzlich der Stelleninhalt, also die Gesamtheit der einer Stelle übertragenen Tätigkeiten, Befugnisse und Verantwortlichkeiten maßgeblich.

Für den neuen Stelleninhalt der Abteilungsleitung „Vereinservice und Bewegungsförderung“ (52-3) hat das Sportamt eine aktuelle Arbeitsplatzbeschreibung erstellt. Deren Prüfung außerhalb der Organisationsuntersuchung durch das Haupt- und Personalamt hat ergeben, dass die an den Dienstposteninhaber übertragenen Tätigkeiten, Befugnisse und Verantwortlichkeiten die im Beschlussantrag Ziffer 3 vorgeschlagene Dienstpostenbewertung rechtfertigt. Die Funktion der stellvertretenden Amtsleitung geht in 2012 von der Leitung der Abteilung 1 (Zentrale Verwaltung) auf die Leitung der Abteilung 3 (Vereinservice und Bewegungsförderung) über. Es ist vorgesehen, den Leiter der Abteilung 3 in 2012 in die Planstelle des ausscheidenden derzeitigen stellvertretenden Amtsleiters des Sportamts einzuweisen. Ohne die Funktion der stellvertretenden Amtsleitung ist eine Stellenbewertung für die Leitungsstelle 52-3 mit Bes. Gr. A 14 sachgerecht.

zu 4.

Das neu organisierte Amt wird dem Gemeinderat in zwei Jahren über die Erfahrungen mit der neuen Organisationsstruktur, die Fortschritte beim Stellenabbau und über den Grad der Zielerreichung berichten. Dieser Bericht sollte auch den Betrieb der neuen bzw. umfassend renovierten Sportstätten SCHARRena, Stadion Festwiese und Eiswelt Stuttgart beinhalten sowie die Kosten und den Personalaufwand für die einzelnen Sportstätten darstellen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Es werden insgesamt 16,17 Stellen gestrichen, wodurch zusammen mit künftig entfallenden Überstunden ein Einsparbetrag von 758 TEUR entsteht. Durch die gleichzeitige Schaffung von 2,67 Stellen ergibt sich langfristig eine Einsparsumme von 588 TEUR (Vgl. Anlage 1 "Stellenbilanz").

### **Beteiligte Stellen**

Referat KBS  
Referat WFB

### **Vorliegende Anträge/Anfragen**

Haushaltsantrag 382/2005 Bündnis 90/Die GRÜNEN vom 20.10.2005

### **Erledigte Anträge/Anfragen**

In Vertretung

Michael Föll  
Erster Bürgermeister

### **Anlagen**

1. Stellenbilanz
2. Projektbericht

<Anlagen>